

The Love of Conan and Ai

Eine süße Geschichte^^

Von abgemeldet

Kapitel 4: Kapitel 4 - Rainy Sunday

Kapitel 4

Rainy Sunday

„Ich bin wieder da-a!“, rief Conan in Richtung Wohnzimmer. Er trug auf dem Rücken einen Rucksack und sah sehr glücklich aus. „Oh, hallo Conan.“ Ran erschien in der Tür und nahm ihm den Rucksack ab. „Du strahlst ja so, ist was passiert?“ *Ja... Ai hätte mir fast gesagt, dass sie mich liebt, du bist auch endlich mal glücklich und weinst dir nicht wegen Shinichi die Augen aus, Ayumi hat das alles auch sehr gut verkraftet und mir geht es auch super!* Conan grinste immer noch, als ihm all die Sachen durch den Kopf gingen, doch dann meinte er total unschuldig und überzeugend: „Nein. Ich hatte nur eine schöne Übernachtung mit meinen Freunden.“ *Eine schöne Übernachtung war es tatsächlich... Ai lag die ganze Nacht in meinem Arm und ich konnte ihr beim Schlafen zu sehen. Verdammt, warum muss ich die ganze Zeit grinsen und fühle mich so glücklich?* „Conan?“, fragte Ran misstrauisch. „Du siehst so aus, als hättest du dich verliebt.“ *Huch... ist mir das so anzusehen? „Ähm...“* Doch Ran schien den Grund schon zu kennen. „In dieses rot-blonde Mädchen, nicht? Ai heißt sie doch, Ai Haibara.“ *Verdammt, warum kann sie sowas so gut? Das grenzt ja fast an Gedankenlesen!* „Öhm...“ Doch Ran hörte ihm gar nicht mehr zu. „Oh wie süß! Unser Conan hat sich verliebt!!“ *Och ne... nicht die Masche. Das ist ja gerade der Grund, weswegen sie mir nicht beim Tragen helfen sollte... damit du mich nicht mit ihr aufziehen kannst, wenn sie hier ist.* (Diese Szene ist wie aus meinem Leben.... meine lieben Schwestern ziehen mich auch immer mit den Jungs auf, die ich MAL mitbringe... Ich wiederhole: Ich habe NICHTS mit DREI Jungs auf einmal am Laufen... nur mit einem^^) Ran brachte den Rucksack in sein Zimmer und setzte Conan auf das Sofa. Was danach folgte, war schon fast ein Verhör: „Habt ihr euch geküsst? Wann siehst du sie wieder? Hat sie es dir gesagt? Wie alt ist sie eigentlich?...“ Ran schien über hundert solcher Fragen zu haben und Conan starrte Ran einfach nur an, bis sie alle ihre Fragen gestellt hatte, die damit endeten, ob er ihr schon Blumen gekauft hätte. „Nein, haben wir noch nicht. Vielleicht morgen, bin mir nicht sicher. Nein, sie hat es mir noch nicht gesagt. Sie ist...“ Huups... da war die Frage: Wie alt war sie als Ai? Natürlich kannte Conan ihr Alter als Shiho, doch von Ai kannte er es nicht. „Weiß ich nicht. Vermutlich auch 9 oder 10.“ Ran hatte schon wieder dieses merkwürdige Glitzern in den Augen. Conan schien es, als hätte sie ihn mindestens zwei Stunden so angesehen, doch es waren eigentlich nur dreißig Sekunden. „Hast du hunger?“ „Nein, ich hab schon bei Ai gefrühstückt. Ich geh mal in mein Zimmer –

auspacken.“ Ran nickte und verschwand in der Küche, doch sie strahlte immer noch so komisch. Conan setzte sich erstmal auf sein Bett, als ihm plötzlich auffiehl, dass große Tropfen an seine Fensterscheibe klopfen und das diese genauso laut klopfen, wie sein Herz. *Ran scheint überglücklich zu sein, dass ich nun Ai habe. Ich glaube, ich ruf sie nacher an... und dann treffen wir uns morgen.... vielleicht.*

Auch Ai erging es fast so. Sie war in ihrem Zimmer, lag in ihrem Bett und sah glücklich auf die Stelle, wo Conan gestern abend den Arm um die gelegt hatte. Es klopfte und da Ai sich sicher war, dass es nicht Conan sein konnte, änderte sie ihren Gesichtsausdruck und rief: „Herein!“ Es war Professor Agasa, der sich lächelnd auf ihr Bett setzte. „Du kannst ruhig wieder so strahlen, wie vorhin.“, sagte er. Sofort lief Ai rot an und sah rasch zu Boden. „So, du hast es also Shinichi gesagt?“, fragte er langsam. „Nun... nicht direkt. Ich wollte es ihm sagen, aber... er meinte, ich soll es ihm noch nicht sagen, wegen Ran.“ Sie lächelte und ließ sich in ihre Kissen fallen. „Du bist seid Tagen schon nicht mehr so gut gelaunt. Ich wünsche dir alles Gute.“, sagte er freundlich, dann stand der Professor auf. „Aber eins will ich dir noch sagen, Ai: Shinichi und Ran kennen sich schon sehr lange. Ich weiß nicht, ob man ein solch starkes Band einfach übergehen kann. Mach dir nicht zu viele Hoffnungen, hörst du?“ Ai nickte. „Ich weiß. Aber auch unser Band ist nun sehr stark.“ Agasa lachte. „Das stimmt. Du bist ihm sicherlich genauso wichtig wie Ran, da bin ich sicher.“ Mit diesen Worten verließ er ihr Zimmer.

Noch lange lag sie auf ihrem Bett und hörte dem Regen zu, während sie über Conan nachdachte. Dann drehte sie sich auf die Seite und stellte sich vor, sie würde wieder in Conans Armen liegen und wie gestern schlief sie langsam ein, während sie den Bettbezug vom Professor, in dem Conan gestern geschlafen hatte, an sich drückte. "Was jetzt? Ich liebe dich, Conan und ich hasse dich."

Auch Conan war inzwischen eingeschlafen und wieder einmal lugte Ran in sein Zimmer, wo er gerade seine Decke umarmte und sie verschlafen: „Ai...“ nannte. (Das hab ich aus Kamikaze Kaito Jeanne^^ Da umarmt Acesa sein Kissen mit den Worten: „Fini-schatz“^^ Das fand ich so lustig, dass ich es einfach mit rein bringen wollte ;) Sorry für die Stöhrung, aber meine Mayo muss hier einfach mit rein *nick und raushüpf*) Ran lächelte ihn sanft an, holte ihre Decke und legte sie über Conan, damit er weiter mit seiner „Ai“ kuscheln konnte.

Als er zwei Stunden später aufwachte und verschlafen ins Wohnzimmer stolperte, wo gerade Ran und Kogoro Fernsehen guckten wurde er freundlich begrüßt: „Hallo Conan, ausgeschlafen?“ „Ja, geht so...“, sagte er recht müde und rieb sich die Augen. „Kann ich wen anrufen?“ Wieder huschte dieses komische Lächeln auf Rans Gesicht. „Ai?“, fragte sie sofort und Conan verdrehte die Augen. „Ja.“ Sofort war Kogoro, wenn auch schon mit 3-4 Bierchen intus, hellwach. „Was denn, ein Mädchen? Der Knirps hat ‘ne Freundin?“ (Mal wieder mein Gequatsche hierzu: Mein Vater ist genauso. Wirklich! Genauso peinlich, genauso dämlich und genauso schnell breit *sfz* Irgendwie macht mir das Angst... o.ô) Rasch griff sich Conan das Telefon und ging zurück in sein Zimmer, wo er die Nummer von Ai wählte.

Tuuut-tuuut-tuuut Ein leises Klicken. „Hallo?“, fragte eine männliche Stimme. „Hallo Professor Agasa. Ist Ai da?“ „Ah, du bist es, Shi... Conan. Klar moment.“ Er hörte ihn an eine Zimmertür klopfen und dann ein leises Gespräch zwischen Ai, die gerade geweckt wurde und dem Professor: „Was’n los?“ „Conan für dich.“ „Hmh...“ Das Klacken verriet Conan, dass der Hörer weiter gereicht wurde. „Ja?“ „Tut mir Leid, Ai, ich wollte dich

nicht wecken.“ „Schon gut... was gibt's?“ Conan wollte sich eigentlich gerade eine Ausrede einfallen lassen, doch er wusste, dass es zu lange dauern würde, also nahm er die Wahrheit: „Ich wollte einfach mal deine Stimme hören.“ Er konnte beinahe hören, wie Ai lächelte. „Ah... verstehe. Deswegen weckst du mich aus einem wunderbaren Traum.“ „Was hast du denn geträumt?“, fragte er, obwohl Conan sich die Antwort fast schon denken konnte. „Ich habe geträumt, dass ich dich umgebracht habe, weil du mich geweckt hast, nur um meine Stimme zu hören.“, hörte er Ai durchs Telefon sagen. Auch ihren Sarkasmus hörte er deutlich raus. „Verstehe. Na ja, dann kann ich dich aber nicht fragen, ob du dich morgen mit mir treffen willst.“ „Dann lasse ich dich noch leben, damit ich dich sehen kann.“ Beiden fingen an zu lachen, doch schnell hatten sie sich wieder beruhigt. „Ok, dann sehe ich dich morgen bei mir?“, fragte Conan noch einmal nach. „Ja, sehr gern.“ Conan wollte eigentlich noch etwas anderes sagen, doch er ließ es sein. „Ok, bye.“ „Tschüss Conan.“ Er legte auf und strahlte, dann vernahm er ein Geräusch aus dem Wohnzimmer: „Ich fass es einfach nicht: Der Knirps hat jetzt schon eine Freundin?! Aber er ist doch erst 7!“ „10, Paps, 10.“ (*sfz* Ich glaube, ich schreibe einfach zu viele Sachen aus meinem Leben rein. Mein Vater hält mich immer noch für 8, obwohl ich 14 bin.. ok, ok, 13 1/2, aber fast 14 ;) Bin ja wieder weg!!) Wieder musste Conan grinsen. *Vielleicht... vielleicht ist Ai Haibara jetzt meine Freundin. Auch wenn sie es noch nie ausgesprochen hat und ich auch nicht.* Mit diesem Gedanke ging Conan wieder zurück ins Wohnzimmer und schaute gut gelaunt zusammen mit Ran und Kogoro den Detektiv Film, auch wenn er schon nach 10 Minuten wusste, wer der Mörder war.

Mal wieder ein Ende. Vergesst bitte die Kommis nicht, ich fange nämlich an, die lieb zu haben^^ Tja, desweiteren würde ich an diesem Punkt gerne eine Frage an euch stellen, damit ihr ein wenig die Fanfiction nach eurem Geschmack gestalten könnt (Das gilt aber leider nicht für Ranichi Fans, weil die eh immer dafür sind, dass Ai stirbt und Conan groß wird ;)) Ok, wollt ihr ein (schmalziges) Happyend, oder ein (trauriges) Ende (Sprich: Dramatik, letzte Worte [bei denen ich mich leider nie kurz fassen kann^^] oder so was schönes, wo ich selber anfangen zu heulen, wenn ich es tippe?)? Und nun noch die wichtigste Frage: Was sollen Conan&Friends als nächstes tun? a)schwimmen gehen b)schwimmen gehen c)schwimmen gehen oder d)schwimmen gehen? Ah, ich sehe schon: Schwimmen gehen wird siegen *nick, lach und raushüpf* Der nächste Teil kommt bald, aber ich muss noch ein wenig mehr tippen *nick*